



Hilfen bei sexueller Kindesmisshandlung – systemisches Verstehen als eine Voraussetzung für kindzentriertes Handeln

Donnerstag, 11.11.2010
von 8:30 bis 13 Uhr
im Veranstaltungssaal
des Kinderschutz-Zentrums
Bonner Str. 147a
50968 Köln

Das Kinderschutz-Zentrum Köln greift mit dieser Fachtagung ein zur Zeit wieder aktuelles Thema auf, das in der öffentlichen Diskussion, aber auch in der fachlichen Auseinandersetzung zu kontroversen und hoch emotionalisierten Positionen führt. Denn in der Arbeit mit sexuell misshandelten Kindern und ihren Bezugspersonen spielen Empörung, Unklarheit, Sorge um das Kind, Abwehr, Vieldeutigkeit, Unsicherheit und Angst vor fachlichen Fehlern eine große Rolle.

Kindzentrierte Hilfen bei sexueller Kindesmisshandlung erfordern eine fundierte Fachlichkeit sowie eine reflektierte und besonnene Haltung. Wesentlich hierzu sind Kenntnisse über die normale psychosexuelle Entwicklung von Kindern sowie über bindungstheoretische und psychotraumatologische Zusammenhänge.

Um die Situation des sexuell misshandelten Kindes oder des Kindes, bei dem ein Verdacht auf sexuelle Kindesmisshandlung besteht, einschätzen und um diesem Kind angemessen helfen zu können, ist neben der kindzentrierten Diagnostik ein systemisches Verständnis wichtig, welches kontextuelle und familiendynamische Hintergründe mit beleuchtet, ohne den Blick ausschließlich auf den Verdacht bzw. das sexuelle Misshandlungsgeschehen zu fokussieren.

Mit dieser Fachtagung und verschiedenen thematischen Beiträgen wollen wir dazu einladen, alte Positionen zu überprüfen und Diskussionsprozesse neu zu beleben. Sowohl im Vortrag als auch in den Workshops werden Themen und Fragestellungen präsentiert, die eine fachliche Diskussion anstoßen sollen. Dabei geht es um Fragen wie:

- Wie sollte man vorgehen bei der Einschätzung und Klärung erster Hinweise und Verdachtsmomente?
- Welche Möglichkeiten und Grenzen hat die familien- und lösungsorientierte Beratung bei sexueller Kindesmisshandlung?
- Wie kann eine therapeutische Behandlung betroffener Kinder aussehen und wie kann sie durchgeführt werden?

Wir laden Sie herzlich zu unserer Tagung ein!

Donnerstag, 11.11.2010 - Programm

**8:30 Eintreffen der TeilnehmerInnen
Anmeldung und Stehkafee**

9:00 Begrüßung und Einleitung
Renate Blum-Maurice, Fachleiterin
Kinderschutz-Zentrum Köln

9:15 Vortrag
Sexuelle Kindesmisshandlung –
die Not der Kinder im Kontext verstehen,
um angemessen handeln zu können
Winfried M. Zenz

ca. 10:15 kurze Pause

10:30-12:15 Workshops

**WS 1 Normale psychosexuelle Entwicklung
oder Anzeichen für sexuelle Kindes-
misshandlung** – Hinweise für den Umgang
mit kindlicher Sexualität und die Einschät-
zung von Verdachtsmomenten
Regine Dülks

WS 2 Risiko und/oder Ressource?
Familiendynamische Hintergründe und
familienorientierte Beratung bei sexueller
Kindesmisshandlung
Ekkehard Krebs/Jürgen Pfitzner

**WS 3 Psychotraumatologische Behandlungs-
ansätze** bei der kindertherapeutischen
Arbeit mit sexuell misshandelten Kindern
Brigitte Topp

12:30 Podium mit den ReferentInnen
Zusammenfassende Überlegungen

Moderation: Renate Blum-Maurice
Ende ca. 13 Uhr

